

2. Wahl der Stimmenzähler

Gudrun Bendel und Gaby ter Braak werden einstimmig als Stimmenzählerinnen gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 17. März 2015

- Das Protokoll vom 17. März 2015 wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Jahresberichtes 2015

Die Co-Präsidentinnen Melanie Naef und Renate Rutishauser erwähnen nochmals die Highlights des vergangenen Jahres.

Speziell erwähnt werden die Bemühungen und die Petition für fünf Wochen Ferien, welche wir gemeinsam mit dem VPOD, dem VSAO und dem Hebammenverband als neu gegründetes «Bündnis für gute Gesundheit» lanciert hatten. Ebenfalls wurde nochmals auf unser Engagement für die parlamentarische Initiative für «die gesetzliche Anerkennung der Verantwortung der Pflege» hingewiesen. Dank der Einladung an verschiedene Politiker konnten wir gute Gespräche für verschieden Anliegen des SBK führen. Und natürlich wurde das Thema der diesjährigen Delegiertenversammlung des SBK angesprochen: Wie weiter in der Frage einer Mitgliedschaft der momentanen «assozierten Mitglieder» (FaGe, FaBe, Pflegeassistentinnen etc.) Gemäss Zentralvorstand muss 2016 ein Entschieden in dieser Angelegenheit gefällt werden. Nach einer Umfrage an alle Mitglieder und Vorstände werden an der DV verschieden Varianten zur Abstimmung gebracht. Der Antrag des SBK Graubünden aus dem Jahr 2014 steht den Anträgen des SBK Schweiz gegenüber.

Die Anträge des SBK Schweiz sehen vor, dass die assoziierten Mitglieder, neu HCA (Health Care Assistants) in den folgenden Varianten Mitglieder des SBK sind:

- *HCA können wie bisher Mitglied in einem Gliedverband des SBK werden – in einer Sektion oder einem Fachverband. Die Sektionen können neu maximal 3 HCA als Delegierte für die DV wählen.*
- *Einem nationalen Verband von HCA-Berufen wird neu die Möglichkeit eingeräumt, sich auf nationaler Ebene dem SBK anzuschliessen. Ein solcher Verband hat die gleichen Vertretungsrechte wie die anderen Fachverbände des SBK.*
- *Ein HCA-Verband kann zudem über eine Kollektivmitgliedschaft dem SBK beitreten, über die Aufnahme entscheidet die DV*

Es stellt sich nun die Frage, ob der SBK GR ihren Antrag noch vor der DV zurückziehen soll, oder ob wir ihn so stehen lassen. Für die Annahme eines Antrages werden 2/3 Mehrheit der Delegierten und der Sektionen benötigt. Nach einer regen Diskussion äussern sich die Mitglieder vorwiegend dazu, den Antrag bis zur DV so stehen lassen.

- Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht

Marlis Alig informiert über die Bilanz und Erfolgsrechnung 2015. Das Jahr 2015 schliesst mit einem Verlust von Fr. 42'118 ab. Dieser Verlust ist vor allem zurück zu führen auf die weiterhin stagnierenden Mitgliederzahlen, vor allem auch bei den HCA und dem totalen Wegfallen der Einnahmen aus den Fortbildungen.

Die Revisorin Nadja Widmer trägt den Revisorenbericht vor und empfiehlt den Anwesenden die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

- Die Jahresrechnung 2015 sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

- Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

7. Genehmigung des Budgets 2016

Marlis Alig stellt das Budget 2016 vor. Bei einem budgetierten Ertrag von Fr. 105'300 und einem budgetierten Aufwand von Fr. 129'450 wird im 2016 mit einem Verlust von rund 24'150 gerechnet. Das Budget wurde sorgfältig erstellt und mehrfach überarbeitet und überprüft. M. Alig erwähnt, dass beim Mehrertrag bei den Mitgliedereinnahmen die Erhöhung des Mitgliederbeitrages berücksichtigt wurde. Es melden sich einige kritische Stimmen mit interessanten Fragen, aber es gibt auch positive, aufmunternde Worte, welche das Präsidium, den Vorstand und die Geschäftsleiterin bei ihrem Kampf zum ausgeglichen Budget ermuntern. Weiterhin wird viel Augenmerk auf die laufende Betriebsrechnung gehalten und diverse Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung überprüft. Natürlich werden Anregungen von den Mitgliedern zu diesem schwierigen Unterfangen sehr gerne entgegengenommen. Mit Beiträgen aus dem Finanzausgleich des SBK wie ihn diverse andere kleine Sektionen bereits erhalten, kann nicht gerechnet werden, da unsere Sektion nach wie vor ein zu hohes Eigenkapital besitzt.

- Das Budget 2016 wird einstimmig genehmigt.

8. Verabschiedung

Verabschiedung Käthi Platz und Silvia Salzmann, Vorstandsmitglieder

Die Co-Präsidentin Melanie Naef verabschiedet die beiden Vorstandsmitglieder Käthi Platz und Silvia Salzmann und erwähnt, dass sie es sehr bedauert, dass diese beiden aktiven Damen den Vorstand verlassen. Silvia Salzmann bleibt uns zum Glück als Delegierte erhalten. Beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern wird ein kleines Präsent überreicht.

Im Weiteren beantragt M. Naef die Abwahl des Vorstandsmitglieds Nicole Brutschi. N. Brutschi ist mehrmals unentschuldigt den Vorstandssitzungen und terminierten Gesprächen ferngeblieben, auch war konnte sie von den Co-Präsidentinnen weder per Mail noch per Telefon erreicht werden. Die Mitglieder stimmen der Abwahl einstimmig zu.

9. Wahl Vorstandsmitglieder

Es stellen sich zur Wiederwahl:

- Hanny Fravi
- Nina Brunner
- Die bestehenden Vorstandsmitglieder werden einstimmig mit Applaus gewählt.

Wahl neues Vorstandsmitglied:

Simon Lerch

- Simon Lerch wird einstimmig mit Applaus gewählt.

10. Wahl Revisoren

Es stellen sich zur Wiederwahl:

- Nadja Widmer
- Werner Fischer
- Die bestehenden Revisoren werden einstimmig mit Applaus gewählt.

11. Wahl Delegierte für 2016 - 2018

Es stellen sich zur Wiederwahl:

- Annemarie Pfluger
- Silvia Salzmann
- Magdalena Walser
- Marianne Wernli
- Die bestehenden Delegierten werden einstimmig mit Applaus gewählt.

Wahl neue Delegierte:

- Martha Widmer
- Gudrun Bendel
- Die neuen Delegierten werden einstimmig mit Applaus gewählt.

14. Wahl Ersatzdelegierte für 2016 - 2018

Es stellen sich zur Wiederwahl:

- Kathrin Danuser
- Jens Seidel
- Sandra Zysset
- Die bestehenden Ersatzdelegierten werden einstimmig mit Applaus gewählt

Es werden zusätzliche Ersatzdelegierte gesucht, leider ohne Erfolg.

15. Anträge der Mitglieder an die Hauptversammlung

Es sind keine Anträge eingegangen.

16. Anträge der Sektion an die Delegiertenversammlung

Es sind keine neuen Anträge an die Delegiertenversammlung vorhanden. Das Co-Präsidium fragt die Mitglieder an, ob an der Delegiertenversammlung der Antrag der Sektion Graubünden betreffend Gleichstellung der assoziierten Mitglieder festgehalten werden soll, oder ob unser Antrag von 2014 zu Gunsten des Antrags der SBK Dachorganisation zurückgezogen werden soll. Die Mitglieder entschieden, den Antrag gemäss 2014 aufrecht zu erhalten.

17. Verschiedenes

Melanie Naef und Renate Rutishauser machen auf die nächsten Veranstaltungen des SBK aufmerksam, vor allem auch auf den Internationalen Tag der Pflege, welcher wie jedes

Jahr am 12. Mai stattfindet. Auch diverse Daten der IG-Treffen und weiterer Anlässe werden erwähnt, mit dem Hinweis, die aktualisierten Daten doch immer mal wieder auf der Homepage nachzusehen. Im Weiteren informieren sie über die folgenden vorgesehenen Schwerpunkte im 2016

- Initiative zur Verankerung der Pflege im KVG
- Einheitliches Pflegediplom
- Aktives Berufsregister
- SBK Kongress vom 1. bis 3. Juni 2016 in Davos – gerne nehmen wir dafür noch Anmeldungen für die Mithilfe an den drei Tagen entgegen.

Anschliessend hören wir das Kurzreferat unseres Regierungsrates DR. Christian Rathgeb zum Thema «Pflege mit Zukunft» mit anschliessender Diskussionsrunde, geleitet von Yvonne Ribli, Geschäftsleiterin SBK Schweiz. Die anwesenden Mitglieder haben nun die Möglichkeit, alle angestauten Fragen an die Regierung zu richten.

Danach kommen wir noch in den Genuss eines sehr interessanten Interviews mit Frau Livia Benesch, FAGE – Siegerin der Bündner Berufsmeisterschaften. Moderiert wird dieses Interview von Frau Flurina Chistell, Projektmitarbeiterin Bildung, OdA Graubünden.

Am Anschluss daran werden alle Anwesenden zu einem grosszügigen Apéro, gesponsert von der PDGR, eingeladen, herzlichen Dank dem PDGR.

Chur, 2. Mai 2016

Für das Protokoll: Marlis Alig